

# Pressemitteilung

## HOWOGE und Instone feiern Richtfest für 139 geförderte Mietwohnungen in Berlin-Mitte

**Berlin, 11. Juni 2018.** Direkt auf dem ehemaligen Mauerstreifen, in zentraler und stark nachgefragter Wohnlage, entstehen 139 überwiegend geförderte Wohnungen. Heute feierten die Projektpartner Instone Real Estate und HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH gemeinsam mit der Stadtentwicklungssenatorin Katrin Lompscher sowie den am Bau beteiligten Unternehmen das Richtfest. Das achtgeschossige Gebäude an der Stallschreiberstraße in Berlin-Mitte, in dem auch eine Kita mit bis zu 50 Plätzen entsteht, ist Teil des Instone-Projektes „Quartier Luisenpark“. Der Baufortschritt für das gesamte Quartier ist im Zeitplan.

Der börsennotierte Wohnentwickler Instone Real Estate errichtet auf dem rund 19.000 Quadratmeter großen Grundstück bis Ende 2019 das Quartier Luisenpark mit insgesamt 548 Miet- und Eigentumswohnungen. Der von brh Architekten geplante Mietwohnungsanteil umfasst Ein- bis Drei-Zimmer-Wohnungen mit 33 bis 70 Quadratmetern Wohnfläche. Der Schwerpunkt liegt mit fast 90 Prozent auf Ein- bis Zwei-Raum-Wohnungen für Studenten, Singles, Paare und Senioren. 17 familiengerechte Drei-Zimmer-Wohnungen ergänzen das Angebot.

**Stefanie Frensch**, Geschäftsführerin der landeseigenen HOWOGE: „Unsere Zusammenarbeit mit Instone basiert auf dem Berliner Modell der kooperativen Baulandentwicklung. Das bedeutet, dass die HOWOGE alle Wohnungen mit Mietpreis- und Belegungsbindung sowie die Kita nach deren Fertigstellung übernimmt. So haben wir die Möglichkeit für Haushalte mit geringeren Einkommen Wohnungen zu schaffen, die heute insbesondere in zentralen Innenstadtlagen keinen bezahlbaren Wohnraum mehr finden.“

Senatorin **Katrin Lompscher**: „Eine sozial orientierte Mischkalkulation bei Neubauprojekten ist realisierbar. Mit dem Neubauvorhaben „Quartier Luisenpark“ entsteht auch in der Innenstadt Wohnraum für breite Schichten der Bevölkerung. Mit dem Projektankauf durch die HOWOGE in der Stallschreiberstraße wird der Bestand an kommunalen Wohnungen erhöht und auf der Grundlage des Berliner Modells der kooperativen Baulandentwicklung wird es weitere 120 neue Wohnungen zu geförderten Mieten ab 6,50 € pro m<sup>2</sup> geben.“

**Carsten Sellschopf**, COO der Instone Real Estate: „Bei unserem ‚Quartier Luisenpark‘ handelt es sich nicht nur um das größte Wohnungsbauprojekt am ehemaligen Mauerstreifen. Vielmehr entsteht hier ein modernes Stadtquartier, das die Vorzüge einer zentralen Innenstadtlage und der zahlreich vorhandenen Grünflächen miteinander verbindet und vielen Berlinerinnen und Berlinern ein attraktives Zuhause bieten wird. Ich freue mich, dass dieses einzigartige Projekt nun Gestalt annimmt und wir heute gemeinsam die Fertigstellung des Rohbaus feiern können. Ich danke allen Projektpartnern und den ausführenden Betrieben für die sehr gute Kooperation und die sorgfältige Arbeit.“

**Ihre Ansprechpartnerinnen  
HOWOGE**  
Sabine Pentrop  
Pressesprecherin  
Telefon 030 5464-2420  
Telefax 030 5464-2421  
sabine.pentrop@howoge.de

Annemarie Rosenfeld  
Stellv. Pressesprecherin  
Telefon 030 5464-2492  
Telefax 030 5464-2493  
annemarie.rosenfeld@howoge.de  
www.howoge.de

**Pressekontakt  
Instone Real Estate**  
c/o RUECKERCONSULT GmbH  
Franziska Jenkel  
Wallstraße 16  
10179 Berlin  
Tel.: 030 2844987-61  
Fax: 030 2844987-99  
E-Mail: instone@rueckerconsult.de

### **Über die HOWOGE**

Die HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH ist das leistungsstärkste kommunale Wohnungsunternehmen des Landes Berlin. Mit einem eigenen Wohnungsbestand von rund 60.000 Wohnungen gehört das Unternehmen zu den zehn größten Vermietern deutschlandweit. Bis 2026 will die HOWOGE ihr Wohnungsportfolio durch Zukauf und Neubau insgesamt auf rund 75.000 Wohnungen erweitern.

**„Wir gestalten das Berlin der Zukunft lebenswert. Mehr als gewohnt.“**

### **Über Instone Real Estate**

Instone Real Estate ist einer der deutschlandweit führenden Wohnentwickler. Instone entwickelt moderne, urbane Mehrfamilien- und Wohngebäude und saniert denkmalgeschützte Gebäude für Wohnzwecke. Instone entwickelt und vermarktet Wohnungen an Eigennutzer, private Kapitalanleger und institutionelle Investoren. In 27 Jahren konnten so über eine Million Quadratmeter entwickelt werden. Bundesweit sind rund 300 Mitarbeiter an acht Standorten tätig. Zum 31. März 2018 umfasste das Projektportfolio von Instone 45 Entwicklungsprojekte mit einem erwarteten Gesamtverkaufsvolumen von etwa EUR 3,4 Milliarden und mehr als 8.000 Einheiten. Instone ist seit Februar 2018 im Prime Standard an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.